



Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.)
 Halle-Bauung 18. Die „Mitt.“ erscheint wöchentlich (mit-
 tag) abends 7 Uhr. Die „Mitt.“ ist das amtliche Ver-
 öffentlichungsmittel sämtlicher Verordnungen der Provinz in
 Halle-Wittenberg und der Weichsel. Nur unentgeltlich und
 unentgeltlich eingehende Beiträge können werden. Werbung
 und Anzeigen: Halle 18, Halle-Bauung 18, Halle-Bauung 18.
 Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 237

Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 237

Fortsetzung des Krieges bis zum siegreichen Ende

Entland von den Bolschewisten befreit - Petersburg vor der Eintreibung

Japans Protest von den USA ignoriert

Tokio, 20. Aug. Tokio (Asahi Schim-
 bun) bringt eine Sondermeldung aus New-
 York, daß Staatssekretär Hull am 27. August
 zum Ausdruck gebracht habe, daß die USA
 den japanischen Protest gegen das Anlaufen
 amerikanischer Dampfer in Vladivostok
 ignorieren werden mit dem Hinweis auf
 die Freizügigkeit der Meere.

Wichs Kampf gegen den Parlamentarismus

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
 B. Wichs, 20. Aug. Das „Journal offi-
 cielle“ veröffentlicht das Gesetz, nach welchem
 die Wärend des Senats und der Kammer
 von Wichs nach Chetlawon verlegt
 werden. Es wird gefordert, daß weiter-
 hin die offizielle Erklärung, daß weiter-
 hin die Abgeordneten im Departement
 aller abgelehnt werden. Diese Maßnahmen
 folgen dem Rufe der Volkswahlenden
 Parteien, den parlamentarischen System
 abzuschaffen. Obwohl Ende August
 am letzten Male die Diäten an die
 Abgeordneten ausbezahlt werden und die
 sonstigen Privilegien, wie freie Bahnfahrt
 usw. verfallen, bleiben die Senatoren und
 Deputierten formell noch die Vertreter ihrer
 Wählerkreise. In ihren heimatischen Wahl-
 kreisen besitzen auch einflußreiche Männer
 einen gewissen Einfluß, den sie vielfach auf
 einer förmlichen Opposition gegen die
 parlamentarische Regierung ausüben und
 es hat dazu geführt, daß eine ganze
 Anzahl Abgeordneter und Senatoren un-
 ter der Bezeichnung „Reaktion“ stehen.
 Die Verfassung vom Dezember 1917
 der französischen Republik nach Chetlawon
 wird daher von ihnen als ein weiterer
 Schritt zur völligen Liquidierung des
 Parlamentarismus mit Bitterkeit auf-
 genommen.

Heberwahrung der französischen Zivilkassette

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
 Paris, 20. Aug. In der französischen
 Aufsicht ist ein Zusammenstoß auf Grund
 eines Noterzählens erfolgt. Das Unter-
 nehmen „Etablissement de la navigation
 aeriennne en Afrique du nord“ hat Unter-
 nehmen Etablissement metropolitain de la
 navigation aeriennne wurde zusammengefaßt
 und tragen jetzt den Namen Service des
 ports aeriens. Die Gesellschaft hat die ständige
 Verwaltung der Fluchtlinien zu übernehmen,
 die Verwaltung zu beaufsichtigen und den
 Luftverkehr zu kontrollieren. Es unterliegt
 der Heberwahrung des Personal
 der ständigen Aufsicht des Ministeriums und der
 Aufsichtsberechtigten über Fragen der ständigen
 Aufsicht sowie der Fluchtbediensten.

Menzies geht nach London

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
 London, 20. Aug. Der bisherige
 australische Ministerpräsident Menzies
 wird wie offiziell aus Canberra gemeldet
 wird, jetzt in das Londoner Kriegsministerium
 eintreten. Seinen Vorgesetzten als Minister für
 die Koordination der Verteidigung wird er
 heute beauftragt. Sein Vorgänger F. D.
 Johnston am Freitag den 18. als Premier-
 minister ab. Er erklärte die Noterzählung
 von London und Australien würden wegen
 der Entschlossenheit eines Willens sein daß
 Canberra Kriegsbefehl mit Canberra gemeldet
 werden aufnehmen. Er hat ferner bekannt,
 daß in Zukunft die Schirmung des australi-
 schen Kabinets nicht mehr ausschließlich in
 Melbourne sondern auch in der Hauptstadt
 Canberra abgehalten werden würden.

Vernehmung der bolschewistischen Gefahr und plutofraktionärer Ausbeutung

Aus dem Führerorgan „Kampfer“
 Nr. 20. Aug. Der Führer und der Duce
 hatten in der Zeit zwischen dem 25. und
 26. August eine Zusammenkunft im Führer-
 quartier in Rom.
 In den Besprechungen, die im Führer-
 quartier stattfanden, wurden alle militärischen und
 politischen Fragen, die die Entwidlung und die
 Dauer des Krieges betreffen, eingehend
 erörtert. Die Besprechungen wurden durch
 den engen Kameradschaft und der Schicksals-
 verbundenheit geprägt, die die Beziehungen
 zwischen den beiden Führern kennzeich-
 net. Die Besprechungen waren durch
 Aussagen von dem unaußerordentlichen Willen
 der beiden Führer und ihrer Helfer, den
 Krieg bis zum siegreichen Ende fortzuführen.
 Die neue europäische Ordnung, die aus
 diesem Kriege hervorgehen wird, soll mög-
 lichst weitgehend die Interessen befriedigen,
 die in der Vergangenheit zu den euro-
 päischen Kriegen Veranlassung gegeben
 haben. Die Verwirklichung der bolschewistischen

Vernehmung der bolschewistischen Gefahr und plutofraktionärer Ausbeutung

Zusammenkunft Führer - Duce

(Von unserer Berliner Schriftleitung)
 Wieder einmal hat die Welt ihre ganz
 große Sensation: Der Führer und der Duce
 haben sich an der Diktator getroffen und in
 mehrtägigen Besprechungen alle wichtigsten
 militärischen und politischen Probleme für
 die Gegenwart und für die Zukunft be-
 prochen. Der Wortlaut des Kommuniqués
 ist einfach und klar. Die Spannwärme der
 darin berührten Probleme trägt den Stempel
 jener Helligkeit in diesem großen
 Kampf der jungen Völker, die schon zu Be-
 ginn des Krieges gegeben war und die
 durch den Verlauf dieses Krieges durch alle
 neu aufgetretenen militärischen und politi-
 schen Fragen der Gegenwart nur befestigt
 wurden. Die neue europäische Ordnung,
 die aus dem Schicksalskampf des deutschen
 und italienischen Volkes hervorgehen wird,
 die Verwirklichung der bolschewistischen Ge-
 fahr und der plutofraktionären Ausbeutung
 und die Verwirklichung der Wünsche, die an
 diesen fortgesetzten Kriegen geknüpft
 haben, waren die Hauptthesen der Kon-
 ferenz.

Unaußhaltbares Vordringen im Osten

Finnische Begeisterung über den Fall von Reval und Baltisch-Port
 Helsinki, 20. Aug. Der Wehrmacht
 Bericht vom Freitag ist in seiner kurzen
 prägnanten Sprache wieder eine Erfolgsges-
 chichte im militärischen Ringen bekannt,
 hinter der die Leistung des einzelnen deut-
 schen Soldaten zu vernehmen droht. Die
 tapferen, kühnen und überaus ergebnisrei-
 chen des einzelnen Mannes ist es aber, auf
 der sich die großen Siege aufbauen.
 Reval und Baltisch-Port sind am 19.
 und 18. September in unsere Hände über-
 gegangen. Die Eroberung dieser beiden
 Städte ist ein weiterer Beweis für die
 unerschütterliche Kampfkraft der Wehrmacht,
 die in unaußerordentlichem Maße
 die sichere Schlachtkraft unter-
 reißbar ausmacht. Siegen und
 Eroberung dieser beiden Städte ist ein
 weiterer Beweis für die unerschütterliche
 Kampfkraft der Wehrmacht, die in unaußer-
 ordentlichem Maße die sichere Schlachtkraft
 unterreißbar ausmacht.

Nach dem Fall von Reval und Baltisch-Port

Verbindung zu Finnland verkürzt - Petersburg gerät in den Kessel
 Die Eroberung von Reval und Baltisch-
 Port übertrifft in ihrer Bedeutung selbst
 die großen Siege, die im Laufe der letzten
 Tage gemeldet werden konnten noch erheb-
 lich. Damit sind die Operationen in dem
 Gebiet zwischen dem finnischen Meerbusen
 und der Bight von Schweden, die in letzter
 Zeit mit verheerender Front, als in Richtung von
 Osten nach Westen durchgeführt werden
 mußten, abgeschlossen. Das gesamte Gebiet
 des im vorigen Jahre von der Sowjet-
 union annektierten Landes Estland ist
 nunmehr in deutscher Hand. Eine
 Durchsage machen nur noch die Dichtungen
 Defel und Daag, die dem Reichland im
 Westen vorgelagert sind. Sie sind aber für
 die Wehrmacht ohne wesentliche Bedeu-
 tung, da nach dem Verlust der beiden be-
 nachbarten Kriegsbahnen die Stützpunkte, mit
 denen von dort Verbindung gehalten wer-
 den konnte, nicht mehr existieren. Der ein-
 zige Rest der Sowjetarmee auf dem Festland
 dieses Meerbusens ist nunmehr die Rest-
 gruppe von 1000 Mann, deren Abtreiben im Früh-
 jahr 1940 den Finnen aufgegeben wurde.
 Auch sie hängt heute in der Luft, mit
 Deutschen und Finnen das Nord- und Süd-
 ufer in Besitz haben.
 Für die Kriegslage im Osten ist der
 Verlust von Estland deshalb von beherrschender
 Bedeutung, weil nun die Verbindung zu
 dem finnischen Bundesgebiet
 wesentlich verkürzt ist. Von Reval
 nach Helsinki sind es noch keine 100 Kilome-
 ter Entfernung. Die Sowjetarmee, die
 die Ostsee am finnischen Meerbusen

„Lage wahrhaftig ernst“

Der Londoner Nachrichtenendienst brachte
 Freitagabend einen Kommentar von
 Correll Hall, in dem festgestellt wird, daß
 die Lage der Bolschewisten nicht als
 leicht bezeichnet werden könne, sie sei
 vielmehr „wahrhaftig ernst“. Ein Bericht, daß
 die Gegenangriffe der Sowjets erfolgreich
 gewesen seien, läge nicht vor. Durch das
 deutsche Vordringen würde das sowjetische
 Industriegebiet immer weiter blockiert.
 Auch in anderen Teilen hätten die deut-
 schen Erfolge Auswirkungen.

Große Freude in Finnland

Die Einnahme von Reval und Baltisch-
 Port hat unter der finnischen Be-
 völkerung ungeheure Freude ausgelöst. Die
 Extrablätter, die heute mittag herauskamen,
 wurden den Zeitungsjungen buchstäblich aus
 der Hand gerissen. Mit Begeisterung über-
 schauten die Finnen die Meldung: „Die
 deutsche Kriegslage geht auf dem Rücken
 des Langen Herrn.“

Große Freude in Finnland

Konferenz an der Front

(Von unserer Berliner Schriftleitung)
 Wieder einmal hat die Welt ihre ganz
 große Sensation: Der Führer und der Duce
 haben sich an der Diktator getroffen und in
 mehrtägigen Besprechungen alle wichtigsten
 militärischen und politischen Probleme für
 die Gegenwart und für die Zukunft be-
 prochen. Der Wortlaut des Kommuniqués
 ist einfach und klar. Die Spannwärme der
 darin berührten Probleme trägt den Stempel
 jener Helligkeit in diesem großen
 Kampf der jungen Völker, die schon zu Be-
 ginn des Krieges gegeben war und die
 durch den Verlauf dieses Krieges durch alle
 neu aufgetretenen militärischen und politi-
 schen Fragen der Gegenwart nur befestigt
 wurden. Die neue europäische Ordnung,
 die aus dem Schicksalskampf des deutschen
 und italienischen Volkes hervorgehen wird,
 die Verwirklichung der bolschewistischen Ge-
 fahr und der plutofraktionären Ausbeutung
 und die Verwirklichung der Wünsche, die an
 diesen fortgesetzten Kriegen geknüpft
 haben, waren die Hauptthesen der Kon-
 ferenz.

„Lage wahrhaftig ernst“

Der Londoner Nachrichtenendienst brachte
 Freitagabend einen Kommentar von
 Correll Hall, in dem festgestellt wird, daß
 die Lage der Bolschewisten nicht als
 leicht bezeichnet werden könne, sie sei
 vielmehr „wahrhaftig ernst“. Ein Bericht, daß
 die Gegenangriffe der Sowjets erfolgreich
 gewesen seien, läge nicht vor. Durch das
 deutsche Vordringen würde das sowjetische
 Industriegebiet immer weiter blockiert.
 Auch in anderen Teilen hätten die deut-
 schen Erfolge Auswirkungen.

„Lage wahrhaftig ernst“

Der Londoner Nachrichtenendienst brachte
 Freitagabend einen Kommentar von
 Correll Hall, in dem festgestellt wird, daß
 die Lage der Bolschewisten nicht als
 leicht bezeichnet werden könne, sie sei
 vielmehr „wahrhaftig ernst“. Ein Bericht, daß
 die Gegenangriffe der Sowjets erfolgreich
 gewesen seien, läge nicht vor. Durch das
 deutsche Vordringen würde das sowjetische
 Industriegebiet immer weiter blockiert.
 Auch in anderen Teilen hätten die deut-
 schen Erfolge Auswirkungen.

„Lage wahrhaftig ernst“

Der Londoner Nachrichtenendienst brachte
 Freitagabend einen Kommentar von
 Correll Hall, in dem festgestellt wird, daß
 die Lage der Bolschewisten nicht als
 leicht bezeichnet werden könne, sie sei
 vielmehr „wahrhaftig ernst“. Ein Bericht, daß
 die Gegenangriffe der Sowjets erfolgreich
 gewesen seien, läge nicht vor. Durch das
 deutsche Vordringen würde das sowjetische
 Industriegebiet immer weiter blockiert.
 Auch in anderen Teilen hätten die deut-
 schen Erfolge Auswirkungen.

„Lage wahrhaftig ernst“

Der Londoner Nachrichtenendienst brachte
 Freitagabend einen Kommentar von
 Correll Hall, in dem festgestellt wird, daß
 die Lage der Bolschewisten nicht als
 leicht bezeichnet werden könne, sie sei
 vielmehr „wahrhaftig ernst“. Ein Bericht, daß
 die Gegenangriffe der Sowjets erfolgreich
 gewesen seien, läge nicht vor. Durch das
 deutsche Vordringen würde das sowjetische
 Industriegebiet immer weiter blockiert.
 Auch in anderen Teilen hätten die deut-
 schen Erfolge Auswirkungen.

„Lage wahrhaftig ernst“

„Lage wahrhaftig ernst“

Der Londoner Nachrichtenendienst brachte
 Freitagabend einen Kommentar von
 Correll Hall, in dem festgestellt wird, daß
 die Lage der Bolschewisten nicht als
 leicht bezeichnet werden könne, sie sei
 vielmehr „wahrhaftig ernst“. Ein Bericht, daß
 die Gegenangriffe der Sowjets erfolgreich
 gewesen seien, läge nicht vor. Durch das
 deutsche Vordringen würde das sowjetische
 Industriegebiet immer weiter blockiert.
 Auch in anderen Teilen hätten die deut-
 schen Erfolge Auswirkungen.

„Lage wahrhaftig ernst“

Der Londoner Nachrichtenendienst brachte
 Freitagabend einen Kommentar von
 Correll Hall, in dem festgestellt wird, daß
 die Lage der Bolschewisten nicht als
 leicht bezeichnet werden könne, sie sei
 vielmehr „wahrhaftig ernst“. Ein Bericht, daß
 die Gegenangriffe der Sowjets erfolgreich
 gewesen seien, läge nicht vor. Durch das
 deutsche Vordringen würde das sowjetische
 Industriegebiet immer weiter blockiert.
 Auch in anderen Teilen hätten die deut-
 schen Erfolge Auswirkungen.

„Lage wahrhaftig ernst“

Der Londoner Nachrichtenendienst brachte
 Freitagabend einen Kommentar von
 Correll Hall, in dem festgestellt wird, daß
 die Lage der Bolschewisten nicht als
 leicht bezeichnet werden könne, sie sei
 vielmehr „wahrhaftig ernst“. Ein Bericht, daß
 die Gegenangriffe der Sowjets erfolgreich
 gewesen seien, läge nicht vor. Durch das
 deutsche Vordringen würde das sowjetische
 Industriegebiet immer weiter blockiert.
 Auch in anderen Teilen hätten die deut-
 schen Erfolge Auswirkungen.

„Lage wahrhaftig ernst“

Der Londoner Nachrichtenendienst brachte
 Freitagabend einen Kommentar von
 Correll Hall, in dem festgestellt wird, daß
 die Lage der Bolschewisten nicht als
 leicht bezeichnet werden könne, sie sei
 vielmehr „wahrhaftig ernst“. Ein Bericht, daß
 die Gegenangriffe der Sowjets erfolgreich
 gewesen seien, läge nicht vor. Durch das
 deutsche Vordringen würde das sowjetische
 Industriegebiet immer weiter blockiert.
 Auch in anderen Teilen hätten die deut-
 schen Erfolge Auswirkungen.

„Lage wahrhaftig ernst“

Der Londoner Nachrichtenendienst brachte
 Freitagabend einen Kommentar von
 Correll Hall, in dem festgestellt wird, daß
 die Lage der Bolschewisten nicht als
 leicht bezeichnet werden könne, sie sei
 vielmehr „wahrhaftig ernst“. Ein Bericht, daß
 die Gegenangriffe der Sowjets erfolgreich
 gewesen seien, läge nicht vor. Durch das
 deutsche Vordringen würde das sowjetische
 Industriegebiet immer weiter blockiert.
 Auch in anderen Teilen hätten die deut-
 schen Erfolge Auswirkungen.

„Lage wahrhaftig ernst“

Eine Zukunft, die nötig war

Von Max Jungnickel

Es ist doch merkwürdig: Isobal ist in die Stadt komme und meine Augen neugierig herumwandern...

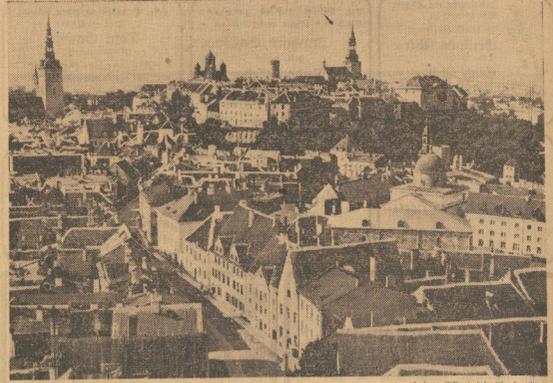
Schließlich bohrte in mir die Frage: was hat das also zu bedeuten, daß so viele Apotheker einen schönen, prächtigen Dirsch über ihren Toren stellen?

Wieland Schärer erzieht Goethepreis. Wissenschaftler, Künstler, Vertreter von Behörde, Partei und Behörden kamen in der abschließenden Sitzung des Goethe-Festivals zusammen...

in die ganze Dirschangelegenheit einzuführen und ins Bild zu setzen. Ein helles, fast kindliches Lächeln machte seine Züge für eine Weile freundlicher.

Und er erzählte mir: Wir Apotheker sind eine Gilde, die nur vom Mittelalter aus zu verstehen ist. Das muß man wissen. Wir brauen Tränke, drehen Pillen, kochen Pulver...

großen Dichter einen Gegenwärtigen zu helm Schärer anerkannt. Bürgermeister ehren. Der Goethe-Preis der Stadt Frankfurt...



In einer Sondermeldung gab das Oberkommando der Wehrmacht bekannt, daß sich die Hauptstadt Estlands seit dem 28. August in deutscher Hand befindet...

CT Lichtspiele Riebeckplatz Gewaltiger Erfolg! Ein neues Werk der Tobis nach dem bekanntesten Bühnenstück 'Pedro soll hängen'...

CT Lichtspiele Große Ulrichstr. 51 Rechtzeitig Plätze sichern! Was die grüne Heide weiß Die Spock-Jahen Jäger...

CT Lichtspiele Schauburg Ein Epos von ewiger deutscher Jugend! Friedrich Schiller DER TRIUMPH EINES GENIES...

Reiz Im Ritterhaus Handl Knoteck - Fritz Kemper Adolf Wohlblick Zieunerbaron Ringtheater Fr. Kayllor - Inkljinoff Dorf im roten Sturm Radrennbahn...

HOTEL EUROPA Halle (Saale) - Ruf 335 86/87 Nach dem Theater entspannen Sie sich in den vornehmen Gasträumen am Riebeckplatz...

Hotel Hohenzollernhof Hindenburgstr. 65 Behagliches Bier- u. Wein-Restaurant...

Nach Schluß der Vorstellung Hotel Stadt Hamburg DIE GUTE KÜCHE...

HAUS PFEIFFER die gute Gaststätte Pfeiffer & Haase Ludw.-Wucherer-Str. 76...

Hotel Goldene Kugel DAS HAUS DES GEMÜTLICHEN AUFENTHALTES UND DER BEHAGLICHKEIT ERWARTET SIE...

ALLE TEXTBÜCHER SCHÖLER Buchhandlung, Fernruf 28300 Angenehmer Aufenthalt im KAFFEEBAUER...

Reimbahn Terrassen Der ideale Aufenthalt! Jed. Mittwoch, Sonnabend und Sonntag ab 3 Uhr geöffnet...

Nach dem Theater zum COBURGER HOFBRAU Kaulenberg 1 Fahrt nach Wettin am Sonntag, dem 31. August...

Juwelier Tittel Goldschmiedemeister Silberschmied und Graveru Halle (Saale) Schmeerstraße 17

Musikalien - Theater-Textbücher CURT WOIDE DAEURWELLEN Gassthaus zur grünen Aue Burgllobenau...

Gassthaus Büschdorf Sonntag Konzert Anfang 15 1/2 Uhr Verloren Entlaufen Kaufschiffe...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019410830-13/fragment/page=0004



Die neue Wochenfahrt

Für den 10. Bezirk der Deutschen Wochenfahrten über die Kämpfe an der Ostfront liefern wieder über 60 Kriegserlebnisse eine Fülle von Aufnahmen, in denen das ganze genossliche Erleben dieses gemeinsamen Kampfes eingeschlagen ist.

Glasmänner kommen wieder

Die braunen Glasmänner der Reichslitteratur der NSDAP werden ab 1. September durch das Gau-Verlagshaus Halle wieder bei der Arbeit eingesetzt.

Die neue Steuerkarte

Der Reichsfinanzminister hat die Anweisungen für die Lohnsteuerkarten 1942 herausgegeben. Die Karten sind diesmal heller.

Die Abteilungsleiter

Die Abteilungsleiter der Gauverwaltung sind im September 1941 neu ernannt worden.

Die Oberbürgermeister

Die Oberbürgermeister der Stadt Halle werden für die Schuljahre 1941/42 ernannt.

Das nächste Musikfest

Das nächste Musikfest der Gauverwaltung wird am morgigen Sonntag im Rahmen des Festes der Gewerkschafter abgehalten.

Das Ernährungs- und Wirtschaftsbüro

Das Ernährungs- und Wirtschaftsbüro der Stadt Halle wird in der Bekanntheit der Bevölkerung durch die Verteilung von Lebensmittelkarten.

Die Besondere

Die Besondere der Stadt Halle wird in der Bekanntheit der Bevölkerung durch die Verteilung von Lebensmittelkarten.

Veranstaltung

Veranstaltung: Von Sonntag 10.54 Uhr bis Sonntag 6.08 Uhr. Monatsaufgabe Sonntag 16.33 Uhr, Monatsuntergabe Montag, 1.00 Uhr.

Gasschläuche + Gummibieder

Beitere Austausch durch die NS-Schwesterenschaft, Amt für Volkswirtschaft, Gasleitung Halle-Merseburg, Raumburg (Gau), Bahnhofstraße 44.

Deutschland - Sowjetrußland 1939-1941

Rückblick auf die Mitglieder-Appele der NSDAP im Gau

Die Hosen mehrfach berichtet, wurden in den vergangenen Wochen auf Anordnung unseres Gauleiters in vielen hundert Ortsgruppen des Gaugebietes Mitglieder-Appele durchgeführt.

Deutschlands Wehrmacht den planmäßig vorbereiteten Überfall durch eigenen Angriff zuorfam. Das nationalsozialistische Deutschland und mit ihm alle jungen Völker Europas, auf wie wir den unsterblichen Feind der Menschheit erkannt haben, fürchten nichts, auch nicht die Scheincoalition „Moskewitz-Gurshill-Stalin“.



Die Tracht der Lerschwestern. Die Lerschwestern trägt während ihrer Ausbildung diese Tracht. Nach erfolgreicher Ausbildung erhält sie die Tracht der NS-Schwester.

Was tun die Arbeitsmädchen im Unstruttal?

Der letzte Tag der Lagergruppe 62 in der Gaustadt

Besonders der Meilen fest im Kreis Garsitzberga sehr gut. Er ist nicht ganz eingelebter, aber wir hoffen doch, daß wir bald alles drin haben.

eine regelmäßige Ueberwachung der Außenarbeit durch die Lagerleitung, die sich übrigens am größten Teil nicht einmischen wird.

Während am Donnerstagnabend die Arbeitsmädchen mit ihrer wohlgeleiteten Veranstaltung vor die Öffentlichkeit traten, fanden sie sich am Freitagvormittag im „Haus an der Moritzburg“ ein.

Wir bilden nicht Plänenweiber aus, bei uns ist die Frau die Lebensgefährtin. Ihr Mann ist der Kameradschaft in guten Zeiten. Heute reichen sich im weiblichen Arbeitsdienst Mädchen aller Schichten und Stände auch erstmalig im Leben die Hände.

Obenquart, wie sie an 44 bei jeder Lagerleiterin, deren Gehilfin, einer Wirtschaftsprüferin und einer weiblichen Arbeiterin aufgehen sind, werden auch die holländischen Mädchen im NSD. betreut.

Dann hat der Gauleiter noch einen tiefgehenden geschichtlichen Aufsatz und eröffnete hierbei den Mädchen ein faires Bild vom tiefen geschichtlichen und politischen Inhalt dieses Krieges, in dem im Kriegsgeschehen auch unsere Mädchen ihren Platz voll und ganz ausfüllen werden.

Nutzungsjahren bei Zerkürung der Wohnung im eigenen Hause

Es sind Zweifel darüber aufgetreten, ob ein Grundeigentümer, der seine Wohnung im eigenen Hause hat, bei der Zerkürung des Hauses Entschädigung für den Entgang der Nutzung der eigenen Wohnung verlangen kann.

Nachmittagszeitung auf Sonderabteilung

Die Reichsleitung für Kleidung gibt bekannt, daß auf den Sonderabteilung I der zweiten Reichsleiterkategorie Nähmittel im Werte von 30 Wk. bezogen werden können.

Jugend im Feuerwehndienst

Die Feuerwehrmänner der SA werden auf lange Sicht aufgebaut, um Nachwuchs für den Feuerdienst zu gewinnen.

Das tägliche Rätsel

Geheimrätsel

Grid for a daily puzzle with numbers 1-8 and a key below it.

Werbende Buchstaben sind durch in die letzte Reihe des Rätsels zu erheben, daß sich Wörter nach folgenden Bedeutung ergeben:

1. Wagnis, 2. Wagnis, 3. Wagnis, 4. Wagnis, 5. Wagnis, 6. Wagnis, 7. Wagnis, 8. Wagnis.

ADOX photograph film advertisement.

Die NS-Schwesterenschaft im Gau Halle-Merseburg

Heftig laufend wurde dabei im Alter von 18 bis 28 Jahren als Vorkursarbeit in der hiesigen anerkannten Krankenpflegeschule des Gaus ein.

Beitragende: (Veranstaltung) Halle, Gauverwaltungsamt. (Eintritt) Halle, Gauverwaltungsamt. (Eintritt) Halle, Gauverwaltungsamt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019410830-13/fragment/page=0005



Arbeit und Wirtschaft
Der harmlose Ueberfall

Mit harmloser Miene suchen die Engländer der Weltöffentlichkeit vorzuführen, ihr Ueberfall auf die neutralen Staaten sei nur ein kleiner Teil...

Zum letzten vollen Betriebsjahr 1938/39 lieferten wir unseren möglichen Kunden...

Deutschland waren für 206 Mill. Reich und bezog für 214 Mill. Reich, 1938 betrug die deutsche Ausfuhr...

Aber nicht nur diese Lieferungen, denen es nichts Straftätiges entgegensteht...

und auch Amerikaner - kurz: Jedem aus aller Welt sollte, war in Ordnung...

Uebernahmepreise für Brauntanne für 1941/42. Der Grundpreis für den ab 1. Oktober 1941...

eine Reihe von Firmen in einer Konferenz auf der Zeitlager bestimmte neue Materialien...

Vitaminprüfung und Vitaminisierung. Zur Bearbeitung der auf dem Gebiet der Vitaminisierung...

Wirkungserwartung. Die Wirkung befindet sich in der Wirkungserwartung...

Kreide, Leim, Pulverfarben in allen Tönen im Spezialhaus Farben-Tapeten-Kramer...

Stellen-Angebote

- 1 Kaufm. Leiter für unsere Organisations- und Verwaltung...
1 Sachbearbeiter für Personalangelegenheiten...
1 Maschinen-Ingenieur Kenntnis im Lokomotiv- und Waggonbau...

Tüchtige Verwaltungsangestellte

- Achtung Nutrizüchter! Wir verkaufen im Zuchtzweck 3 erasle, Mutriaböcke...
Erhob C. F. Wentzel Finanzred. Bez. Halle/S., Ruf. Halle 26725...
Pflörner (Werkschutz) für Tag- und Nachtdienst, Schriftliche Angebote...

möblierte Zimmer sowie saubere Schlafstellen

- Siebel-Flugzeugwerke G.m.b.H., Halle (S.) 2
Für sofort oder später suchen wir für kaufmännische Angestellte mehrere möblierte Zimmer...
Stadtheater sucht einige möblierte Zimmer für Mitglieder...



Heinrich Emanuel Merck erkannte als einer der ersten die Notwendigkeit der Herstellung von Arzneimitteln im großen...

CHEMISCHE FABRIK E. MERCK DARMSTADT
Miethaus
Mehrere Baustellen
Speicherräume
Einzelmöbels Haus
Werbung schafft neue Kunden
Automat
Reinigerin
Fahrlag-Serker
Erfüllungsgeuden

- Buchhalterin
Marmorwerk und Steinmetz-betrieb
Reinmacherei
Weiblicher Lehrling
Hausgehilfin
Frau Käthe Grimm
Zuverlässige Arbeiter
Ludwig Wünsche, Halle/S.
männlicher und weiblicher Arbeitskräfte
Halleches Malzfabrik
Belfaher für Lastzug
Frauen

- Widerters

- Widerters

- Widerters

- Widerters

Die Bretter, die die Welt bedeuten

Die neue Spielzeit / Stadttheater Halle und Mitteldeutsches Landestheater

Nun öffnen sich die festgewohnten Porten, es grüßt euch herzlich das weite Land; im leichten Scherz, in mahnen ernten Worten, hört ihr die Dichter durch das silberne Band. Ihr werdet schonend einer Weisheit lauschen, die Raum und Zeit und Menschen überlebt; und Töne werden fluten euch umtauschend, daß ihr laßt den Jambus euch ergötzt. Ihr ruht euch, in tiefer Brust bereit, um zu bestimmen, was uns ganz erfüllt; was immer dunkel lag ein Rätsel bereit, da hat die Kunst es gläubig euch enthüllt. Und gläubig seien wir mit offenen Sinnen, was wir empfangen, bringen wir euch dar; zu dem er sehend selbst gezogen war. Ihr ruht euch, daß ihr an unsern Spieltage befragen und erfragt euch erhebt; auf bunten Wegen laßt zum höchsten Ziele das heisse Leben, das die Welt nicht leert. Ihr ruht euch empör zu euren Weisern, in ihren Trenchen haltet Ruh und Stille; die Stunde laßt den heiligen Geiern, es laßt die Kunst ein ganzes Volk zu Galt.

Walter Hasenclever

Was der Dichter hier sagt, gilt für jede Stadt im großen Deutschen Reich, die in diesen Tagen die Porten ihres Theaters öffnet, es gilt für jeden Volkstheater, der im Theater mehr sieht als eine Stätte der Unterhaltung und des Amüsements, der den tiefen Hintergrund des Wortes anwandelt, erfährt hat: daß Bretter hier die Welt bedeuten.

Die dritte Kriegsspielzeit beginnt: im Gaugebiet führt das Mitteldeutsche Gaudestheater am Sonntag zum ersten Male wieder nach Halle für Premiere, in der Stadt Halle nehmen am Stadt-

theater die Proben in der kommenden Woche ihren Anfang. Neues Blut ist bei beiden Theatern dem Spielfeld zugeführt, wir nennen die Namen der neuen Mitglieder bereit. Das das Publikum am Schluß der vorigen Spielzeit manchen ihm lieb gewordenen Künstler mit Bewunderung schied und wünschte es ihm weiterhin alles Gute, so sieht es heute mit gebanntem Erwartung den neuen Offizieren entgegen, von denen es zu ihrem Teil das Beste wissen an der großen Versammlung erhofft, ohne die das Theater kein lebendiger Organismus, sondern ein Museum und Mausoleum wäre.

Ein neue Mitglieder weist das Ensemble des hallischen Stadttheaters auf. Wir werden sie unter den Namen in der Folgezeit im Bild vorstellen und machen den Beginn mit Heinz Rückert, dem neuen Oberregisseur der Oper, der für Dr. Siegmund Franz nach Halle kommt. Er ist als Regisseur der Bewegung des Spiels, die kleine Kunst gemäßigter im Gehalte der ihr der Jungfernung, er ist im Verein mit dem Sänger und Darsteller, den er führen und in das große Gemälde der Aufführung einfließen soll, gerade, wenn ihm die Erleichterung der Forderung verlangt, er ist gerichtet, wenn das Haus nicht verliert. Das tauische Objekt — das musikalische Werk — vorausgelegt. Dem Rückert kommt von Breslauer Opernhaus.

Ein Gespräch mit dem langjährigen, nun an die Schlußjahre seiner schöpferischen Tätigkeit im Stadttheater gehenden Intendanten des Mitteldeutschen Landestheaters, Hanns

Mahlingshaus, ergab die erfreuliche Feststellung, welche Gesellschaft die Operhäuser in den vielen Gemeinden, die sie befehlen, errungen hat. Ein nie nachlassendes Bemühen fand damit seinen Lohn. Wenn heute beinahe alle Aufführungen des neuen Spieljahres bis auf den letzten Platz ausverkauft sind, wenn einzelne Spielgemein-

schaften heute das Doppelte der Zahl von Aufführungen abnehmen als früher, so ist das ein Vertrauensbeweis für die Bühne und bei aller Berücksichtigung der heftigen Kritik verlangt nach Unterhaltung die Besucher aus den Städten und Dörfern treibt, beinahe ein Spieljahr, der Dingen hält und bei aller Berücksichtigung der heftigen Kritik doch kein Märgel im ersten Stoff bis hin zu Werken der Klassik hat. Auch am Beispiel der Operhäuser und ihres künstlerischen Programms erhellt sich, daß der Geschmack des Publikums besser als je sein darf, denn, wie ein Stückbild auf die vergangene Spielzeit bezog, waren gerade die Aufführungen am besten und in der Neumanns Häufigkeit, die sich abwärts vom Oberflächlichen und Pur-Intellektuellen hielten und sich dem Publikum in erster Linie anbot.

Erfreulich noch ein Weiteres: der Jahresbericht, daß die Spielzeit von 9 auf 12 Monate erhöht werden konnte, daß also die Mitglieder der Bühnen unnehm mit ganzjährigen Verträgen ausgestattet werden konnten, ist nicht ohne ein Wachstum höherer Zuschüsse und Jahresbeiträge der Spielgemeinschaften, sondern eines Verdienst: herausgewirkt aus eigenen Mitteln. So versteht man das Gefühl der Verdringung, mit dem Intendanten Mahlingshaus seinen Vollen seinem Nachfolger zur Verfügung stellt. Da dieser Nachfolger noch nicht nominiert ist, ruht neben dem Silbeshütterer Aufgaben die Arbeit der Operhäuser bis dahin noch auf den bisherigen Schülern, doppelte Mühe, die aber mit freudigen Interesse der großen Sache getragen wird. Der die Bühnenwörter wie das feste Theater dient: der Kunst.



Hann. Eingel. Heinz Rückert, der neue Oberregisseur der hallischen Oper

FOR THEATER UND FESTLICHE ANLÄSSE

ELEGANTE DAMENHÜTE VON ELLY HEINEMANN ROBERT-FRANZ-RING 1.

Durcharbelten und kalten Imbiß?

Nahm, mit Trockenbranntstoff 'Erbil' ist das mitgetragene Essen rasch heiß gemacht und mundet wie dahem. Preis: 20 Tafeln mit Kochgeschilf RM 0,60. Zu haben bei

RITER

Abendtaschen Damentaschen in geschmackvoller Ausführung stapspreiswert HERMANN BAUST Geleisstraße 20

Gute Kleidung gute Stimmung

IHRE WAHL, SEI ASSMANN-ORIGINAL

G. ASSMANN DAS HAUS DER HERRENMODEN Halle (Saale), Große Ulrichstraße 49/50 Seit 1848

Wer kommt in die Mitternacht?

2. Allgemeine Gesundheits- und häusliche Krankenpflege: Eine Einführung in die gesunde Lebensführung der Familie, verbunden mit vielen praktischen Übungen für Hausfrauen: Pflege des Kranken, Umbetten, einfache Verbande, Krankheitsfälle usw. Beginn: am September.

3. Gesundheitsfragen mit Anleitung zum Reden: Ein Kursus, in dem alle Fragen des Hausarztes, die Fragen und Schwierigkeiten der Erziehung besprochen werden. Außerdem wird viel Gedicht und Gedicht gelesen. Beginn: am September um 14.30 und 18.30 Uhr.

SCHMUCK für festliche Stunden

Steh Eingänge von Neuhellen

EMIL HERZ Obere Leipziger Straße 67, Nähe Babackplatz

Für festliche Gelegenheiten Blumen-Arrangements Will Zeising Blumengeschäft u. O. Bernward Kolbitz 29 Ruf 289 40

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt Gustav-Mahlingshaus-Str. 11 (Ruf 2199)

Wichtig! Berufserzieher, Beamten und Arbeiter! Nach erfolgreichem Abschluß der I. und II. Stufe in der ersten Berufserziehungsklasse, die am 1. September 1941 beginnt, können Teilnehmer an der Berufserziehungsklasse II teilnehmen. Die Teilnahme an der Berufserziehungsklasse II ist ein Muss für alle Teilnehmer der Berufserziehungsklasse I. Die Teilnahme an der Berufserziehungsklasse II ist ein Muss für alle Teilnehmer der Berufserziehungsklasse I. Die Teilnahme an der Berufserziehungsklasse II ist ein Muss für alle Teilnehmer der Berufserziehungsklasse I.

Friedrich Gehlschlager

Mitteldeutsche Zeitung

Halle/Saale

Deutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S),
Die „M.Z.“ erscheint wöchentlich (Samstagsausgabe)
2454. Die „M.Z.“ ist das amtliche Organ
für die Übertragung der Partei im Gau
und der Reichsleitung. Mit Unterstützung und
unter Aufsicht des Reichs. - Verlag und
Druck: Halle-Neustadt 1 B. Central 253 31.

Preis 2 Pfennig monatlich 2,- RM., Ausgabe 30 Pfennig.
Postamt 210 Halle (S).
Zustellungsgebühr, Ausgabe 42 Pfennig. - Ab-
gabe monatlich 2,- RM. Keine Ergänzungsbe-
träge im Laufe des Monats. Der Bezug gilt für
den nächsten Monat verlängert, wenn sich spätestens
am 25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich ergibt ist.

Pf. 12. Jahrgang Nr. 237

Sonnabend, den 30. August 1941

Entscheidung des Krieges bis zum siegreichen Ende

Entscheidung von den Bolschewisten befreit - Petersburg vor der Einkreisung

Spaniens Profest in der USA ignoriert

Wien, 29. Aug. (AP) - Tokio (AP) - Schimane
Sondermeldung aus Neu-
York, 27. August
gebräut habe, daß die USA
Protest gegen das Anlaufen
Danziger in Washington
werden mit dem Hinweis auf
die Meere.

Zusammenkunft Führer - Duce

Berichtigung der bolschewistischen Gefahr und plutokratischen Ausbeutung

Aus dem Führerhauptquartier
er, 29. Aug. Der Führer und der Duce
hatten in der Zeit zwischen dem 25.
und 29. August eine Zusammenkunft im Führer-
hauptquartier.
In den Besprechungen, die im Führer-
hauptquartier der Nord- und der Südfront
stattfanden, wurden alle militärischen und
politischen Fragen, die die Entwicklung und
die Dauer des Krieges betreffen, eingehend
erörtert. Die Fragen wurden im Geiste
der großen Gesamtaufstellung

Gefahr und der plutokratischen Ausbeutung
wird die Möglichkeit einer friedlichen, har-
monischen und fruchtbareren Zusammenarbeit
aller Völker des europäischen Kontinents
sowohl auf politischem als auch auf wirt-
schaftlichem und kulturellem Gebiet geschaffen.

Am Verlauf dieses Beschlusses begeben sich
der Führer und der Duce zu bedeutenden
Punkten der Ostfront, wobei auch eine der
im Kampf gegen den Bolschewismus ein-
gesetzten italienischen Divisionen besichtigt
wurde. Außerdem fanden Besuche in den
Hauptquartieren des Reichsmarschalls und
des Oberbefehlshabers des Heeres statt.

Am den politischen und militärischen Bes-
prechungen nahmen von deutscher Seite
auch der Reichsminister des Innern, der
Reichsminister des Auswärtigen
und der Reichsminister des Reichswirtschafts
teil.

Konferenz an der Front

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Sieher einmal hat die Welt ihre ganz
große Senation: Der Führer und der Duce
haben sich an der Ostfront getroffen und in
wichtigen Besprechungen alle wichtigsten
militärischen und politischen Probleme für
die Gegenwart und für die Zukunft be-
sprochen. Der Wortlaut des Kommuniqués
ist einfach und klar. Die Spannweite der
darin berührten Probleme trägt den Stempel
einer tiefen Zurechtfindung in diesem großen
Kampf der jungen Völker, die schon zu Beginn
des Krieges gesehen war und die
durch den Verlauf dieses Krieges durch alle
neuen aufgeworlenen militärischen und politi-
schen Fragen der Gegenwart nur bestätigt
wurden. Die neue europäische Ordnung,
die aus dem Schicksal des deutschen und
italienischen Volkes hervorgehen wird,
die Vermeidung der bolschewistischen Ge-
fahr und der plutokratischen Ausbeutung
und die Vermeidung der Urkatastrophe, die zu
diesem fortgeschrittenen Blutvergießen geführt
haben, waren die Hauptthesen der Kon-
ferenz.

Wichtiges Kampf



Wichtiges Vordringen im Osten

Entscheidung über den Fall von Reval und Baltisch-Port

Der Wehrmachtserfolg
seiner letzten
eine Erfolgsgeschichte
angenommen. Damit
einzelnen deutschen
die Einheitsbereitschaft
ist es aber, an die
genommen
transportiert werden
werden, die die weite
und leichtere
das ist die
Einzelkämpfer,
stärklicher Zusat-
kraft

des Heeres ausmachen. Siegenobst
erhält und in der Heimat die kämpferische
Leistung unserer Soldaten an der Front
immer von neuem mit unendlicher Bewun-
derung und Dankbarkeit.

Große Freude in Finnland

Die Einnahme von Reval und Bal-
tisch-Port hat unter der finnischen Be-
völkerung ungeheure Freude ausgelöst. Die
Ergebnisse, die heute mittag herauskamen,
wurden den Zeitungslesern durchblicken
aus der Zeitung. Mit Verdringung über-
schreibt „Aita Sanomat“ über die Meldung: „Die
deutsche Kriegslage weht auf dem Sturm
des langen Verfalls.“

Wichtiges geht nach London

Wien, 29. Aug. Der bisherige
Ministerpräsident von
allein als General-Kriegsminister
des Bundes-Kriegsministeriums
des Völkern als Minister für
an der Verteilung der
er. Sein Nachfolger
Freiheit den Eid als Premier-
erklärte die Ministerien
Kaufmann wurden wegen
Kaufmann für das
nähere Verhand-
er nach weiter bekannt.
die Sitzungen des
nicht mehr ausschließlich
indem auch in der Hauptstadt
schaffen werden würden.

Entscheidung von Reval und Baltisch-Port

Entscheidung von Reval und Baltisch-Port

Die Einnahme von Reval und Baltisch-
Port übertrifft in ihrer Bedeutung selbst
die großen Erfolge, die im Laufe der letzten
Tage gemeldet werden konnten noch erheb-
lich. Damit sind die Operationen in dem
Gebiet zwischen dem finnischen Meerbusen
und der Barentssee, die in letzter Zeit
mit verstärkter Front, also in Richtung von
Osten nach Westen durchgeführt werden
müssen, abgeschlossen. Das gesamte Gebiet
des im vorigen Jahre von der Sowjet-
union annektierten Staates Estland ist
nunmehr in deutscher Hand. Eine
Ausnahme machen nur noch die Inseln
Dagö und Saare, die dem Feind im
Westen vorliegen sind. Sie sind aber für
die Bolschewisten ohne militärische Bedeu-
tung, da nach dem Verlust der beiden be-
nachbarten Kriegshäfen die Stützpunkte, mit
denen von dort Verbindung gehalten wer-
den konnte, nicht mehr existieren. Der ein-
zige Rest der Sowjetmacht am östlichen Ende
dieses Meerbusens ist nunmehr die Kelen-
insel Saare, deren Abtrennung im Herbst
1940 den Feind aufspalten wurde.
Auch sie hängt heute in der Luft. Seit
Deutsche und Finnen das Nord- und Süd-
ufer in Besitz haben.

rückgegründet sind, vermögen diese Ein-
richtungen nicht mehr zu leisten. Es kommt hinzu, daß
auch der enge Raum um Petersburg, der
über den die Bolschewisten noch verfügen,
nicht viel mehr ist als ein weiteer schweb-
ender Kessel.

Es ist es also nur eine der letzten und
schon ganz gewöhnlichen Nebenheiten, wenn
Radio London sein Urteil über die militä-
rische Lage im Osten heute dahin aus-
spricht, die letzten Kämpfe hätten feierlich
zu Ende gegangen. Die militärische Lage
ist allerdings der Befreiung der großen
Kriegshäfen am finnischen Meerbusen,
die Erringung des Lebensraumes der
Militärsiedlung Petersburg und die Wegnahme
der restlichen Festlandgebiete von Ostland
haben die Lage im Norden ebenso erheblich
zu Ungunsten der Bolschewisten geändert,
wie es vorher den Verlust von Dnepropetro-
wsk im Süden der Fall war.

„Lage wahrhaftig ernst“

Der Londoner Nachrichtenendienst brachte
Freitagabend einen Kriegscommentar von
General Staff, in dem festgestellt wird, daß
die Lage der Bolschewisten nicht als
günstig bezeichnet werden könne, sie sei
wahrhaftig ernst. Ein Beweis, daß
die Gegenpartei der Sowjets erloschene
anweisen seien, läge nicht vor. Durch das
deutsche Vordringen würde das sowjetische
Industriegebiet immer weiter abgesagt,
auch in anderen Teilen des Reichs die deut-
schen beträchtliche Erfolge davongetragen.

Entscheidung von Reval und Baltisch-Port

Entscheidung von Reval und Baltisch-
Port übertrifft in ihrer Bedeutung selbst
die großen Erfolge, die im Laufe der letzten
Tage gemeldet werden konnten noch erheb-
lich. Damit sind die Operationen in dem
Gebiet zwischen dem finnischen Meerbusen
und der Barentssee, die in letzter Zeit
mit verstärkter Front, also in Richtung von
Osten nach Westen durchgeführt werden
müssen, abgeschlossen. Das gesamte Gebiet
des im vorigen Jahre von der Sowjet-
union annektierten Staates Estland ist
nunmehr in deutscher Hand. Eine
Ausnahme machen nur noch die Inseln
Dagö und Saare, die dem Feind im
Westen vorliegen sind. Sie sind aber für
die Bolschewisten ohne militärische Bedeu-
tung, da nach dem Verlust der beiden be-
nachbarten Kriegshäfen die Stützpunkte, mit
denen von dort Verbindung gehalten wer-
den konnte, nicht mehr existieren. Der ein-
zige Rest der Sowjetmacht am östlichen Ende
dieses Meerbusens ist nunmehr die Kelen-
insel Saare, deren Abtrennung im Herbst
1940 den Feind aufspalten wurde.
Auch sie hängt heute in der Luft. Seit
Deutsche und Finnen das Nord- und Süd-
ufer in Besitz haben.

Wichtiges geht nach London

Wien, 29. Aug. Der bisherige
Ministerpräsident von
allein als General-Kriegsminister
des Bundes-Kriegsministeriums
des Völkern als Minister für
an der Verteilung der
er. Sein Nachfolger
Freiheit den Eid als Premier-
erklärte die Ministerien
Kaufmann wurden wegen
Kaufmann für das
nähere Verhand-
er nach weiter bekannt.
die Sitzungen des
nicht mehr ausschließlich
indem auch in der Hauptstadt
schaffen werden würden.